



JOHANN NEUDERT

LAUBENDORF

IM SUDETENLAND

GESCHICHTS- UND
ORTSFAMILIENBUCH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	4
Vorwort des Verfassers	5
TEIL I	
DIE MITTELALTERLICHE GESCHICHTE	6
Der Eintritt Böhmens in die überlieferte Geschichte	6
Böhmen in der Mitte des 13. Jahrhunderts	6
Die Umstände und der Ablauf der Kolonisation	7
Laubendorfs Siedler	12
Das Ortsbild am Ende der Kolonisierungsphase	13
Conrad von Lewendorfs Schicksal	18
Laubendorfs Verhältnis zu Politschka bis zum Beginn der Leibeigenschaft der Bauern	18
TEIL II	
DIE KIRCHE	20
Die kirchliche Zuordnung Laubendorfs	20
Das Pfarr-Gedenkbuch	24
Inhaltsverzeichnis	25
Inhaltsangabe ausgewählter Seiten	26
Die Pfarrschule	28
TEIL III	
LAUBENDORF/BÖHMEN UND SEINE GESCHICHTE IN ZAHLEN	35
Böhmische und mährische Geschichte	35
Geschichte und das Wachsen Laubendorfs	36
TEIL IV	
LAUBENDORFS EINWOHNER UND IHRE NAMEN	38
Das Urbar der Herrschaft Bistrau von 1592	38
Die Einwohnerliste von 1651	39
Das erste Laubendorfer Grundbuch	41
Die Matriken	46
Allgemeines	46
Trauungsmatriken von 1677 bis 1892	48
Taufmatriken von 1642 bis 1908	102
Ab 1642	103
Ab 1784	143
Ab 1834	176
Ab 1891	273
Sterbematriken von 1735 bis 1897	311
Zehntlisten und Catastral-Auszugsbögen	353
Summe der Nachforschungen – ununterbrochene Besitzerliste für Höfe und Häuser	361
Erbhöfe	361
Alle weiteren Höfe und Häusleranwesen, die 1771 schon bestanden	367
TEIL V	
DAS ORTSBILD BIS 1945	375
Häuser, ihre Besitzer und Inwohner, die Straßen und Wege – der Ortsplan	375
Hausnummernverzeichnis 1945 – Standortangabe auf dem Ortsplan	379
Einwohnerliste 1945	383
Die Sprache der Laubendorfer	415
Laubendorf im Bild	421
TEIL VI	
DAS ERZWUNGENE ENDE DER DORFGEMEINSCHAFT	430
Die Vorgeschichte	430
Die Vertreibung am 13. Juli 1945	430
ANHANG	444

